



Bereinigte Gebiete des Deutschen Ostens im Deutschen Reich

Ostpreußen, Westpreußen, Pommern, Ost-Brandenburg, Posen, Niederschlesien, Oberschlesien und Sudetenland
(amtlicher Kurzname: Bereinigte Ostdeutsche Reichsgebiete; amtliches Kürzel: BODR)

Staatsvertretung (Exilregierung) des Deutschen Ostens (StDO)

- Der Staatskanzler -

Pantenburg, 14. September 2005
StDO/1/-

/ Einschreiben / Eigenhändig /
/ Gegen Rückschein /

Seine Heiligkeit
Papst Benedikt XVI

Vatikanstadt

Eure Heiligkeit, Papst Benedikt XVI!

In meiner Eigenschaft als Staatskanzler der Vereinigten Gebiete des Deutschen Ostens im Deutschen Reich (Exilstaat) möchte ich nicht unversucht lassen, Sie auf die Tatsache der Existenz des Deutschen Reiches aufmerksam zu machen.

Mir ist die Schwierigkeit bewußt, das Fortbestehen des Deutschen Reiches der Bevölkerung nahezubringen. Ich sehe aber eine Überlebenschance des Deutschen Reiches mit der Wahl eines deutschen Kardinals zum Papst als von Himmel gesandtes Zeichen.

Im Interesse der Jugend muß die alte deutsche Tradition aufrechterhalten bleiben. Um die deutsche Tradition geht es zum Beispiel in der Sprache eines Volkes, dem Brauchtum und den Sitten. Wird mit schleichendem Verfall die Jugend von diesem Wissen befreit, dann wird sie ebenso schleichend von ihrer deutschen Volkszugehörigkeit befreit. Wieso wird eigentlich in Deutschland alles willkommen geheißen, was dem Deutschen abträglich ist? Jedes Volk muß das Eigene kennen, um das andere annehmen oder ablehnen zu können.

In Deutschland ist eine Situation entstanden, in der Politiker entscheiden, was gut oder schlecht ist, was gesagt oder gar nicht gesagt, gelesen oder nicht gelesen, wohlmöglich geglaubt oder nicht geglaubt werden darf, muß oder soll!

...

- 2 -

Ich möchte daher nicht ganz uneigennützig das Thema "Deutsches Reich" an Sie herantragen; eigennützig ist in diesem Fall eher aus der Sicht des Bewahrenwollens zu verstehen.

Mein Blick geht zwar hoffnungsfroh in die Zukunft, trotzdem ist aber der Vergangenheit insofern Bedeutung beizumessen, als die Gegenwart nicht begreifen und die Zukunft nicht abschätzen kann, wer die Vergangenheit unbeachtet läßt. Also ist es aus meiner Sicht von größter Wichtigkeit für die deutsche Jugend, von der Tatsache des Fortbestehens des Deutschen Reiches zu erfahren.

Daß das Deutsche Reich fortbesteht, aber lediglich handlungsunfähig ist, ist von seiten des Bundesverfassungsgerichtes ausdrücklich bekräftigt worden. Es heißt wörtlich:

"Das Grundgesetz - nicht nur eine These der Völkerrechtslehre und der Staatsrechtslehre! - geht davon aus, daß das Deutsche Reich den Zusammenbruch 1945 überdauert hat und weder mit der Kapitulation noch durch Ausübung fremder Staatsgewalt in Deutschland durch die alliierten Okkupationsmächte noch später untergegangen ist '...' Das Deutsche Reich existiert fort, besitzt nach wie vor Rechtsfähigkeit, ist allerdings als Gesamtstaat mangels Organisation, insbesondere mangels institutionalisierter Organe selbst nicht handlungsfähig '...'

Mit der Errichtung der Bundesrepublik Deutschland wurde nicht ein neuer westdeutscher Staat gegründet, sondern ein Teil Deutschlands neu organisiert. Die Bundesrepublik Deutschland ist also nicht 'Rechtsnachfolger' des Deutschen Reiches '...' Sie beschränkt staatsrechtlich ihre Hoheitsgewalt auf den 'Geltungsbereich des GG.'
(Entscheidung des BVerfG'es vom 31.07.1973 - 2 BvF 1/73 -)

Mir ist bewußt geworden, daß mittlerweile von seiten weniger der aktive Versuch unternommen wird, viele in ihrem Sinne zu manipulieren. Also dürfen wir nicht ruhen, tätig zu sein.

Ich denke, daß es von daher meine Pflicht ist, und Sie sich in keiner Weise von mir bedrängt, sondern lediglich unterrichtet fühlen sollen, Sie auf das Fortbestehen des Deutschen Reiches aufmerksam zu machen.

Hochachtungsvoll

Mikulla

